

PRODUKTDATENBLATT

Hassodritt PYE PV200 S5

Oberlagsbahn – Standard-Qualität
Komponente der Hasse Dachabdichtungssysteme

Produktbeschreibung

Hassodritt PYE PV200 S5 ist eine Elastomerbitumen-Schweißbahn in Standard-Qualität, für Abdichtungen mit normalen Ansprüchen in Bezug auf Sicherheit und Beständigkeit. Die Dachbahn ist oberseitig beschiefert oder feinbestreut und unterseitig mit einer Folie kaschiert. **Hassodritt PYE PV200 S5** wird gemäß DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202 hergestellt und durch die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969 gütegesichert.

Produktanwendung

Hassodritt PYE PV200 S5 ist beschiefert als Oberlage (DO) oder feinbestreut als untere Lage (DU) für den Einsatz im mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Instandsetzung auf genutzten und ungenutzten Dachflächen der Anwendungskategorien K1 und K2 nach DIN 18531, als Abdichtungslage (BA, Typ T gemäß DIN EN 13969) bei Abdichtungen von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532, von erdbehrührten Bauteilen nach DIN 18533, von Innenräumen nach DIN 18534 und von Behältern und Becken nach DIN 18535 sowie für Abdichtungen mit Bitumenbahnen gemäß Punkt 3.6.2 der Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie - bestimmt.

Als untere Lage erfüllt sie durch ein punktweises Aufschweißen auf den vorbereiteten Untergrund zugleich die Funktion einer Ausgleichsschicht.

Hassodritt PYE PV200 S5 kann als untere Lage (DU) bei fachgerechter Verarbeitung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.*

Hassodritt PYE PV200 S5 ist für eine mechanische Befestigung zugelassen.



Technische Produktinformationen Hassodritt PYE PV200 S5

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	5,0
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	[mm]	5,2 ± 0,1 (DO) 5,0 ± 0,1 (DU)
Trägereinlage [Polyestervlies verstärkt]	DIN SPEC 20000-201	[g/m ²]	250
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24 h]	200
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B _{ROOF} (t1) ²⁾
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50 mm]	800/800
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	>40/>40
Widerstand gegen Weiterreißen ¹⁾	DIN EN 12310-1	[N]	510/730
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	[°C]	- 25
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	[°C]	+ 100
Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1109 DIN EN 1110	[°C]	< - 10 > + 90
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	[%]	< 30
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 20.000
Anwendungstyp / Eigenschaftsklasse	DIN SPEC 20000-201	-	DO, DU / E1
Anwendungstyp / Produkttyp	DIN SPEC 20000-202 / DIN EN 13969	-	BA / Typ T
Bahmentyp	DIN SPEC 20000-201/-202 ³⁾	-	PYE-PV 200 S5
Rollengewicht ¹⁾	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 32

¹⁾ Toleranzbereich: + 10%, - 5%; ²⁾ im geprüften Systemaufbau; ³⁾ in Anlehnung

Lagerung

Hassodritt PYE PV200 S5 ist immer auf ebenen Untergrund stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

Verarbeitung

Hassodritt PYE PV200 S5 wird im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet. Dabei ist ein 45°-Ecken-Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes zu empfehlen.

Hassodritt PYE PV200 S5 wird als Oberlage auf der Unterseite vollflächig angeschmolzen und so in das aktivierte Bitumen eingerollt, dass sie mit der Unterlagsbahn vollflächig verklebt. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen. Die Längsnähte sind in mindestens 8 cm, die Quernähte in mindestens 12 cm Breite voll zu verschweißen, was durch die gleichmäßig 5–15 mm breit austretende Bitumenschweißraupe sicherzustellen ist. Die Schweißraupe muss nicht mit Schiefersplitt abgestreut werden. **Hassodritt PYE PV200 S5** in feinbestreuter Ausführung wird als untere Lage vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund aufgeschweißt. Bei punkweisem oder unterbrochen streifenweisem Aufschweißen ist sie im Naht- und Stoßbereich vollflächig zu verschweißen.

Entsorgung

Materialreste können nach Abfallschlüssel – Nr. 170302 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 (kohlenteeerhaltige Bitumengemische) fallen) entsorgt werden.

Weitere Informationen:
Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Artikelnummer

Art. Nr.: 2112 0051 feinbestreut

Art. Nr.: 2112 0054 graugrün

Art. Nr.: 2112 0058 rot

Art. Nr.: 2112 0063 schwarz

* Die Tauglichkeit der behelfsmäßigen Abdichtung ist, bei fachgerechter Verarbeitung und unter Ausführung eines 45°-Ecken-Schrägschnittes an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes, für einen Zeitraum von 6 Wochen nach Verarbeitung gegeben. Nach Ablauf dieser Zeit kann nach technischer Beurteilung der verarbeiteten Bahn durch den Hersteller und schriftlicher Freigabe eine Verlängerung von maximal 6 Wochen erfolgen. Länger zu überbrückende Zeiträume sind individuell zu planen.



Zertifikat für Dachabdichtungen: 1724-CPD-071101, EN 13707:2004 + A2:2009
Zertifikat für Bauwerksabdichtungen: 1724-CPD-071201, EN 13969:2004 + A1:2006
(06) 1724

C.Hasse & Sohn
Inh. E. Räddecke GmbH & Co KG
Sternstraße 10, 29525 Uelzen
Telefon 0581 97353-0
www.hasse.info - mail@hasse.info